Wustermark

Online-Beteiligung soll Bürgerhaushalt stärken

[29.03.2019] Da sich die Teilnahme am Bürgerhaushalt in der Gemeinde Wustermark in den vergangenen Jahren in Grenzen gehalten hat, soll jetzt eine Online-Abstimmung eingeführt werden.

Um Projekte anzustoßen und Vorschläge zu realisieren stehen den Wustermarkern jährlich 50.000 Euro zur Verfügung. Das ist in der Online-Ausgabe der Märkischen Allgemeinen zu lesen. Obwohl sich die Beteiligung an der Abstimmung über die eingereichten Vorschläge im vergangenen Jahr verdoppelt habe, lag sie bei nur 8,2 Prozent. 8.139 Bürger waren im vergangenen Jahr stimmberechtigt, nur 671 Einwohner hätten tatsächlich ihre Stimme vergeben.
Um die Beteiligung an der Entscheidung über den Bürgerhaushalt 2020 attraktiver zu machen, soll künftig auch online abgestimmt werden können. Das haben jetzt die Gemeindevertreter beschlossen und somit die Prüfung verschiedener Online-Umfragetools auf den Weg gebracht, ist in dem Artikel in der Märkischen Allgemeinen weiter zu erfahren.
Die Bürger der brandenburgischen Gemeinde könnten künftig am heimischen PC Zugangsdaten beantragen, die ihnen per Post zugeschickt werden. Mit ihrem persönlichen Zugang loggen sie sich ein und stimmen ab. Eine Mehrfachteilnahme könne so ausgeschlossen werden. Laut Märkischer Allgemeiner soll der Verwaltungsaufwand so minimiert und mehr Bürger erreicht werden. Ebenfalls geprüft werde die Abstimmung in den Wustermarker Ortsbeiratssitzungen.

(ba)

Zum Artikel in der Märkischen Allgemeinen vom 14. März 2019

Stichwörter: E-Partizipation, Wustermark, Bürgerbeteiligung, Bürgerhaushalt